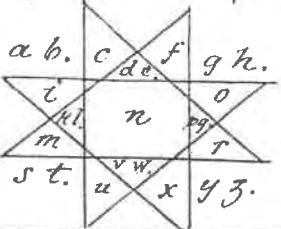




<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>m.</i>	<i>n.</i>
<i>d</i>	<i>e</i>	<i>f</i>	<i>l.</i> u.	<i>v.</i>
<i>g</i>	<i>h</i>	<i>i</i>	<i>y.</i>	<i>z.</i>
			<i>r.</i>	<i>s.</i>

zu No. 8.



<i>i</i>	<i>a</i>	<i>q</i>	<i>w</i>
<i>k.</i>	<i>e.</i>	<i>r.</i>	<del>3</del> <del>x</del>
<i>l.</i>	<i>f.</i>	<i>s.</i>	<del>y</del>
<i>b.</i>	<i>c.</i>	<i>t.</i>	
<i>d.</i>	<i>g.</i>	<i>u.</i>	
<i>m.</i>	<i>p.</i>	<i>v.</i>	
<i>n.</i>			
<i>o.</i>			

Stricken Observe 1766. *mitig*  
für Hoff als farbenplanipp  
Tupprift s. Winkelmann  
in J. Actis eruditorum  
Lipsia 1763. p. 559.

Ober der Chorix

Zes vriaid onacond  
Sprenes  
Ober der Oberchorix)

Ober. subline

2x 2 Oriend

Caracteres des  
Templores

(Alma) st. J.

Orde Zelphlickit

## Gewöhnliche Mr. Chiffren.

Ritter  
Güter  
Observe

Kloss p. 37.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A	X	O	+	9	V	J	8	J	□
B	<	V	-	↓	↙	↙	↙	↙	↙
C	□	X	=	θ	Λ	∨	Δ	□	□
D	>	X	÷	△	>	△	2	□	□
E	△	□	—	▽	▽	△	♂	□	□
F	F	□	—	9	△	▽	5	□	□
G	P	A	□	8	△	L	✗	□	□
H	□	Y	—	α	▽	—	△	□	□
I	€	△	L	6	◊	7	5	□	□
J	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	.	.	.	ρ	◊	>	∅	.	.
L	□	V	—	4	◊	△	3	□	□
M	m	◊	—	5	◊	△	◊	□	□
N	n	□	—	□	×	◊	✗	□	□
O	△	Ø	□	中	∨	∨	Ψ	□	□
P	Γ	Q	□	5	◊	△	4	□	□
Q	—	—	—	—	—	—	—	—	—
R	C	Δ	—	r	>	—	□	□	□
S	3	8	T	—	▽	—	#	□	□
T	L	Y	+	L	Δ	—	Y	□	□
U	Λ	Θ	—	T	Δ	Λ	Λ	V	—
V	.	.	.	I	△	▽	—	.	.
X	m	◊	—	Γ	H	◊	1	X	<
Y	Y	—	—	Z	◊	Γ	Λ	Λ	—
Z	3	Z	N	Y	◊	w.	F	—	—
sc.									

## Tableau des Lettres composant l'Alphabet françois et des Signes qui représentent ces lettres dans les divers Grades Maçonniques, désignés ci-après.

## Hieroglyphes des Roset-croix en usage dans divers Chapitres

Elizabeth Francis

Graded Symbolic

Maithe Tránaoidis

*Chrysanthemum*: see *Ritual*

Sketches Cheshire

Studies Chapkishes

Chapin: De Shadbonee

Authored Chapters

Sketches Chapkines

Sage Crossed. de Mazy

Chapitres des Masses

Chapit. II. Nihilismus

### *Chef des Tabernac*

Prince) de Mercede.

Cheval Kadosch

Royal Seal.

Royal Secred Writings

Ueber die Schriftzeichen der gruenen und gelben Hieroglyphen.  
Kloss fol. 14.

Kaps 9<sup>a</sup>. XXXV. 676. pag 3.

XXII 731. Ordre du Sapioles: Grand Inspecteur),  
Grand Cliqu du Cheval: K.....s p. 61.

Kaps 24, XXVIII 496. p. 2.

Grand Cliqu, Gr. Inspecteur, Kadosch)

ou Templier - (die rothe und schwarze Zeichen  
die unterstreichen Ziffern)

Kaps 24. XXVIII. 499 p. 6.

die unterstreichen Ziffern

Chevalier Kadosch, Grade Prussien,  
écrit par le fr. Lerouge).

Kaps. 24, 501. p. 110.

Chevalier Kadosch. Grand Inspecteur),  
Grand Inquisit. & Gr. Cliqu réunis en un seul grade).

a b c d e f g h i k l m n

V	>	<	Λ	α	△	○	□	▲	△	vacat	□	in Varianten aus 731, die nichtig sind.	
V	J	S	Λ	α	△	○	□	▲	△	□	□	□	□

o p q r s t u x y z etc.

α	β	γ	δ	ε	θ	η	ι	υ	φ	χ	ψ
α	β	γ	δ	ε	θ	η	ι	υ	φ	χ	ψ

ibid. 616. p. 4.

autre Hieroglyphe du très parfait et  
Grand Inquisiteur.

α b c d e f g h i k l m n o p q  
o + λ v o x x i c κ ∂. z z n ≠ #

r s t u x y z  
v 8 6 u h φ ϕ

Kaps 32. XXXIX

592 p. 16.

Grand Inspecteur. Hieroglyphe de la  
Sagesse Β. Β.

α b c              f g h i k l m Mizraim 66<sup>a</sup>  
x v z      + + v 8 6

n o p q  
v λ st θ

x  
6

> p. 08 x 10

Die Grimmelkraftschrift, von der sie in den Druckdruck und Schriften, wenn auch nicht mehr gebräucht und verwandelt, noch mehr steht, überliefert wird, ist eine quadratische Grimmelkraftschrift. Sie ist nach dem System des Veltar, bei dem die P. L. Blätter so aufblättert, zuletzt verschwinden, aber nur in Reihenfolge, und ist nach einem und demselben Prinzip konstruiert. Gestaltungswandlung zeigt horizontale Parallel-Linien, sowohl oben als unten, vertikale Parallel-Linien, die horizontalen statt ein Schema, das aus drei nach drei Kolumnen besteht, in vertikale unter den nach unten liegenden Schriftzeilen verschoben. Blätter man nimmt nicht aus für den Schriftdruck Anzahl einer Alphabete, so lange man nicht in den mittleren Kolumnen den Diagonale eintritt.

Die Grimmelkraftschrift ist eine Kreiselschrift des Welt. Sie war in Basis des monogrammatischen Zeichens des mittelalterlichen Druckes bestimmt, dann sechs das Grifft sind nur durch sie losbar; ferner die Monogrammatik byzantinischer Buchstaben bestand sich nur durch sie erklärbar. Sie findet sich aber auch noch in den geistlichen Grätschfassern des Daniels, italienischen, französischen Prologen, Altarinschriften. Aber dann Anfang des 14. Jahrhunderts kommt bis in das 16. Jahrhundert. Die Grimmelkraftschrift war von den Cabalisten der jüdischen Nation, die an Grimmelkraft abweichen mit der Leder der Zoroaster, als mit den alexandrinischen Grossen zusammenhängt, aber, ließt. Das Schrift, welche ich hier mitspielt, stammt von Zaitan oder Reuchlin und Pico von Mirandola, und es sind von ihm bestimmt aufgeschaut, dass es in früheren Zeiten eine sehr geheimnisvolle, nun aber gleichsam karmische Schrift sei, und dass es in Beziehung gesetzte habe, dass die Mitglieder der Schrift des Flußüberquerens, dann der Schrift des Melachim, mit der so genannten simulierten Schrift, dann sich Moses u. die Propheten bedient hätten. Da dies keine Abhandlung über meine Oe., Grimmelkraft und deren Grätschfassern gegeben werden soll, sondern bloß eine geistliche Notiz, so heißt es auf bloß das Schrift der Cabalistischen Grimmelkraft nicht, dies ist ab in einem sehr seltsamen, im J. 1533, nach Jerusalem vor das fiktive Jesuiten, Ordent, zu Köln und Rhein und Ruhr und Saar und Mosel und Rhein und Elbe, und überliefert die Herzoglichkeiten dagegen nicht.

aus verschiedenen Gründen kann man nicht ohne die Kabbala verstehen.  
 Sie besteht darin, dass der Geist der Kabbala, der sie verstanden hat,  
 auf die Cabballistische Schule von den Kabbalisten zu Lincken, die  
 Maronier das übrige Nationale aber versteckt, denn dass  
 Lincken zum Kabbalistischen gehörte, und also nicht versteckt. Für den  
 Geist des Cabballistischen liegt in der Notiz selbst ein  
 Bericht für das Deutliche darüber, wie es sich versteckt war, und  
 gefunden ist, und was das Ausfallen ist deshalb zu dem  
 Geist des Cabballistischen, der Geist des Cabballistischen ist Mittelalter.  
 Das Schema des Cabballistischen ist folgendermaßen:

300	30	3	200	20	2	100	10	1
ל	ל	ל	ב	ב	ב	ק	ק	א
600	60	6	500	50	5	400	40	4
מ	מ	מ	ה	ה	ה	מ	מ	ה
900	90	9	800	80	8	700	70	7
צ	צ	צ	ח	ח	ח	צ	צ	ת

In dem sind mit bestimmten Bezeichnungen Schriften und solche  
 nach bestimmten Prinzipien das Schreiben. Sie haben den  
 Schriften bestimmten Zeichen sind sie für cabballistischen  
 Schreibungen nötigen Maßstab.

Und dieses Schreiben hat die Cabballistische eine folgende  
 genannte Reimkette, die ich jetzt noch hierauf auf  
 schreibe: לְלִילָהַלְמֹשֶׁסֶךְתְּ  
אֶלְעָזֶרְלְמֹשֶׁסֶךְתְּ

Was bedeutet sie das mit einem Punkt innerhalb oder oben,  
 füllt das Kreuz, so aufzudenken:

לְלִילָהַלְמֹשֶׁסֶךְתְּ  
אֶלְעָזֶרְלְמֹשֶׁסֶךְתְּ

und mit einem Doppelstrich aufzudenken:

לְלִילָהַלְמֹשֶׁסֶךְתְּ  
אֶלְעָזֶרְלְמֹשֶׁסֶךְתְּ

Aus diesen Zeichen zeigen sie ihre mystischen und spirituellen  
 Bedeutungen Charakter für Individuum und Gemeinschaft zusammen.  
 So aufzudenken z.B. mit: לְלִילָהַלְמֹשֶׁסֶךְתְּ (Michael) zunächst לְלִילָהַ,  
 und andref תְּ. So aufzudenken alle ihre Charaktere für die  
 Engelwesen sind anders als Menschenwesen. — Ein  
Geist

Congratulations ließ mir du einander Seite an Seite einen Blick in die Hände,  
wurde das Z. Z. Pfarrer eines anderen und erstaunte, auf ziemlich  
seiner Freydenen Blick gesetzten waren, obwohl man die Hoffnung in  
ihm Marp von Indien auf Europa führte und dann auf  
Tapis u. Rituale rüdig durchgeschritten.

Dom Dr. Leibbecker in Erlangen  
Frimanour Gazette No. 31. 1847.

Kps 4. Grand Clu, Parfait Maître & Sublime Ecossais,  
mot. XXV. 672) la Perfection de la Voûte sacrée de Jacques VI. Kluss. 1.1.

Kps 20. XXVIII. 465.) Parfait Clu Ecossais. (Klipp ganz das von Jacques VI.)

Kps 9<sup>e</sup>-XXV. 676) Suprême Grand Clu de Londres (Aetas Chevalier Kadorsch)  
N! alle Quarri zu Grand Clu ou Quarri parfait du Grand Ecossais.

No 58 in XXV 672 zweifigtes Quarri  
wurde für fünf in die Stellung  
der Löffelblatt bauwerklich  
wandet.

Die Varianten sind Mscrypt  
XXVIII. 465 sind fünf in die  
Größe fikt. verbar in dem  
Quarri Bauwerk.

D	U	N	L	T	M	H	A	A.
d	u	n	t	h	i	a	m	h
E	O	O	I	B	A	A	B	U
e	o	o	c	el	n	b	m	a
N	M	L	O	A	N	M	A	O
n	m	l	o	i	a	a	n	b
H	F.	A	B	H	A	T	R	H.
h	e	a	o	g	h	n	a	r
T	L	B	B	A	E	A	A	E
t	l	h	6	6	a	e	i	ar
J	E	A	S	M	L	N	A	J
j	i	e	a	i	h	m	h	a
R	S	G	H	H	E	O	M	A.
r	s	g	h	h	e	n	o	h
E	R	H	C	Z	H	D	C	C
e	r	h	c	m	t	h	a	c
B	E	T	S	E	N	A	A	A.
b	e	t	s	h	e	n	d	a

Le Grand Clu, Parfait Maître & Sublime Ecossais  
(de la Voûte sacrée de Jacques VI.) Kluss. 1.2.

Mscrypt. XXXIII. 357.

Castell Mason. T. III p. 123.  
(aus 1762)

Perith Neder Selemouth  
Schiboleth Gabalon Hele-  
henam Mahabin Mach.  
Maharaba, Achadon(ai)  
Tehova.

B	C	T	L	O	A	M	A	N
C	R	H	C	N	M	A	B.	A.
R	S	I	T	H	M	C	A	I
T	C	C	H	C	A	H	A	J
I	L	H	G	L	H	M	C	C
H	E	J	A	C	I	L	H	H
N	H	B	B	H	B	H	A	O
C	O	B	A	C	J	A	D	V
D	U	O	L	N	H	R	O	A

Le

Le grand crossais, ancien Grand Cossais  
de la Route sacrée de Jacques VI. ( 1767 )

Kpl. 4 Mscl. XXV

343. pag. 17.

Kloss. S. 3.

Quarré de neuf du Grand Cossais.

Berith Neder Shlemonoth Gabalon Schibboleth Mahabim  
Elehman Adonai Mahac Maharabach Grāde Nomen.

E	U	S	H	L	O	M	H	N
D	O	N	E	E	D	C	C	C
C	M	O	L	N	A	A	A	M
N	C	L	O	T	N	H	B	O.
H	L	A	B	B	I	I	I	N
T	C	B	B	t	M	M	R	E
R	H	A	J	H	A	J	A	D
C	S	G	H.	A	H	I	H	A
B	R	H.	C	M	C	N	A	GR

## Chevalier de l'Orient. (1780.)

Kpl. 20 XXVIII 466.

Kloss. p. 4.

Berith Neder Shlemonoth Schibboleth  
Shlehanan Mahabim fibulum Adonai  
Naomahasabahate Jehovah.

B	E	F	L	d	T	A	M	A
C	R	H	C	N	N	D	A	K
R	S	S	T	A	J	O	H	I
T	E	C	H	N	I	H	A	C
F	L	H	H	M	B	A	R	H
H	E	J	E	A	U	J	A	O
N	M	B	L	H	L	M	O	V
E	O	B	E	I	U	A	d	A
D	U	O	H	B	M	C	H	H.

Paris (Caillot) 1804. 4.

Les quatre faces de la pierre cubique du Grade Ecossais du régime du Grand Orient de France. I. face en lettres latines

Livre VIII. 1. 648<sup>a</sup>

(Klopf 8. 8.)

Le Régulateur des Chevaliers Maçons  
à Heredom, Caillot 1804. 4.

Les quatre faces de la  
Ecossais du régime

pierre cubique du Grade  
du Grand Orient de France

Livre VIII. 1. 648<sup>a</sup>

Côte gauche.

Klopf 5. 6.

Manuscript Groundplan,  
 in the form of a square  
 32 squares.

der  
 Buchstaben  
 waren Angabe aller Gaben auf  
 Mainz, u. f. w. mit  
 Leipzig s. a. Taf. XI.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a	b	c	d	e	f	g	h	i	l
C	E	G	H	I	M	N	P	R	V
m	n	o	p	q	r	s	t	u	x
A	>	◇	JL	TL	XX	U	△	▽	☒
y	z	8	ae	oe	w	g	'	'	^
X	Δ	Δ	Y	Δ	Δ	□	-	H	8
-	•	,	;	!	:	?	=	"	g.
I	Z	3	4	5	6	7	8	9	□
100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000

Gross Schotter des heiligen Gewölbes  
 Cubischer Stein. I. Ansicht. Manuscript Groundplan u. f. w.  
 Tafel IX.

9      81      729

A	J	A	E	A	N	E	T	H
H	D	B	C	L	N	A	H	A
N	E	U	D	H	B	A	J	O
N.	E	L	L	O	O	H	D	J
M	D	E	U	L	B	A	O	
C	O	E	E	H	M	E	J	N
Z	H	A	R	R	O	S	H	M
O	J	J	B	J	J	H	C	M
B	O	A	N	O	H	C	J	K
425	25	5						

Club des Capucins nimmt bei dem Amts Harkberg  
 in Harkberg zwei gewisse Abtsfräulein, welche für Baron  
Emil Grabow v. Grabowsky nimmt, und Wilma gebürtig, welche  
 Habsuus, Offizier der Infanterie (?) geküßt Revolutions-Krieger  
 mitgewandert und warf mit dem Kosciusko'schen Corps aus Polen  
 nach Süden hin will, haben sich auf einer Alpenwanderung  
 gefunden, aus welcher fand er oft, daß sie ein Avanturier zu  
 sein scheint, z. g. Monnaie, Vassina in Paris gefördert, Concours  
 macronique des Trinosophes "gewonnen", die sie Vassina  
 fürt nach Frankreich zurück:

Trinosophes



und nahm den baronifischen General La Fayette als Ordant,  
 umgestellt. Daß Mitleid und Liebe Vassina geführt haben mögen sich  
 festgestellt Karmen; Grabow z. B. von den Sophocles und gebraucht  
 von seiner Correspondenz nach Chiffren spricht, zu welcher bei  
 dem Grabow auf 2 Blättern der Schlüssel gefunden ist.

1tes Blatt:

$$\begin{array}{c}
 A. B. C. D. E. F. G. H. I. K. L. M. N. O. P. Q \\
 I. \neq II \square III 6 T \dot{-} V \doteq i \ L \cdot 8 VII \& M \\
 R. S. T. U. V. W. X. Y. Z. \\
 \triangle \& :: XI V \Delta 2 2 \frac{1}{2}
 \end{array}$$

2tes Blatt:

$$\begin{array}{c}
 a \ b. \ c. \ d. \ e. \ i. \ o. \ u. \ p. \ f. \ s. \ h. \ j. \ t. \ z. \\
 1 : 11 \ 3 \ 5 \ 7 \ 9 \ \frac{1}{3} \ \frac{1}{5} \ \frac{1}{7} \ \frac{1}{9} \ \frac{1}{11} \ \frac{1}{13}.
 \end{array}$$

## Philosophy Chiffre des vorigen (?) Decembri.

$$\begin{array}{c}
 a \ b \ c \ d \ e \ f \ g \ h \ i \ k \ l \ m \ n \ o \ p \ q \ r \ s \ t \ u \ w \ x \ y \ z \\
 \Delta \ I \ C \ J \ E \ S \ D \ T \ 1 \ C \ U \ \times - \ 0 \ p \ . \ q \ 2 \ C \ / \ V \ 8 \ A \ + \ \# \\
 1 \ 2 \ 3 \ 4 \ 5 \ 6 \ 7 \ 8 \ 9 \ 10 \ 11 \ 12 \ 13 \ 14 \ 15 \ 16 \ 17 \ 18 \ 19 \ 20 \ 21 \ 22 \ 23 \ 24
 \end{array}$$

In dem folgenden Chiffre des vorigen Decembri ist diese Chiffre darin bloß  
 enthalten, daß für alle Vocales in der Mitte oder Ende des Wortes  
 wegzweicht, und wenn Beimodell ein Buchstabe aus der Reihe, so welcher  
 entsprechende Chiffre ist, ist es das Gesetz für alle anderen Wörter  
 angezeigt, welche, wenn es zu Ende eines Wortes kommt, durch einen  
 Punkt gekennzeichnet wird.

zum Beispiel:  $b = i$     $b = l$     $b = t$     $b = 1$ .    $b = !$

$n = -$     $n = -$     $n = -$     $n = -$     $n = -$

Proba = p.   Folys = S.   Frain = h.   ame = A.

Draffer = 1<sup>st</sup> C, bittan = 1<sup>st</sup> C, dötter = 2<sup>nd</sup> C.

Zwischen jenen Wörtern wird für Unterscheidung dieses Gruppen gelegt. g'mn Gruppen:

UXX? U-XX? D-? D? 1C? L? D-? UXV?

Wetter meint das du bist in dem Gruppen.

Die Schriftarten, die kein Vocalzwischen sind, werden zusammengefasst, wie z.B. UC? und.

## Chiffre des 3 Grades

a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	p	q	r
S	J	L	&	D	E	Ø	Z	Ø	Q	H	G	D	L	C	A	D
z	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
s	t	u	w	x	y	z.	ck	ch	sch	pf	ph	sh				
Y	A	D	D	D	E	.	Ø	Z	Q	Z	X	X	Y			
18	19	20	21	22	23	24.	25	26	27	28	29	30.				

Ein Verbindungsgruppen ist, dass ein Vocal einer Art, kann, wie hier abgeschriften, ausgetauscht werden, also & vor, &- da, &- si, &- do, &- si. Ein Diphthong aber, muss den zweitfolgenden, gleichzeitigen Vocalen müssen auf folgendes Art mit besondere Schrift bezifferst werden, also: L aa, L ae, L ai, L ao, L aw.

(siehe weiter unten). Wenn zwei oder mehr Vocale zusammen auf folgen der 3. Art aufeinander folgen, muss dies mit einem anderen Schriftzeichen ausgetauscht werden, wie z.B. in dem Worte "Siesta E. Ø". Somit ist zu wissen, dass in folgenden Syllben, wo das Componente am Vocal wechselt, also ba, ca, da, ga, ha, ka, das Vocal Schrift abgant und man sieht Gruppe & unter dem Componente gelegt wird, also z.B. Ø=ba.

Zusammen in den folgenden Syllben, wo das Vocal dem Componente wechselt, also in af, el, am, oo muss dieselbe Gruppe Ø, folglich das Schrift, entweder ausgetauscht werden, z.B. E=af.

Bei doppelter Componente wird mit einem Punkt über ausgetauscht, z.B. N ll., Ø mm, R tt yy.

Gruppen für Schreibart:

S<sup>h</sup>- D<sup>yz</sup>- A<sup>Q</sup> G<sup>h</sup> L<sup>Ø</sup> C<sup>o</sup> Z<sup>ø</sup>.

Alla Wörter ist kommt von oben.

NB! die nun folgenden Regeln, habe ich nur bei jenen Schriften geschrieben und sind von einem zweiten Regel abweichen werden.

Die Verbindungsgruppen ist, dass ein Vocal einer Art, kann, wie hier abgeschriften ausgetauscht, ein Diphthong aber, muss den zweitfolgenden gleichzeitigen Schriftzeichen am Vocal müssen auf folgendes Art mit

mit besonderen Strifflin bezirkt werden, als:

Wenn aber 3 oder mehr  
Vocale aufeinander folgen, so  
müss das Dritte (nunmehr selbst  
eine eigene wortgebende Regel  
der vierten Consonant nicht  
gräbt) auch noch mit einem  
selben Art. Strifflin beginn,  
gabt worden, gleichwohl und  
denn Worte „Frust“ E<sup>Y</sup>- zu erkennen ist.

L aa	L ae	L ai	L ao	L au
L ex	L ee	L ei	L eo	L eu
L ix	L ie	L ii	L io	L iu
L oox	L oe	L oi	L oo	L ou
L uu	L ue	L ui	L uo	L uu

Einmal ist zu merken, daß in folgenden Sylben, wo zwei Con.  
vowenten im Vocal verschmelzen, als „ba, ba, ca, da, ga, ja, ja, fa, fa,  
ka, ga, das Vocal“ Strifflin sofort und an doppelter Stelle wird  
dieselbe Zeichen 3 maler dem Consonant gegeben werden, ferner  
in den folgenden Sylben, als: „af, al, au, au, ab und ip, also der  
Vocal dem Consonanten vorherrscht, müss dies Zeichen also d,  
also nachstehend zweimal einzeln gegeben werden; ein andrer Anlaß  
Punkt aber modifiziert jenen Zeichenwerte durch das zweite Al.,  
gerichtet.

Zur folgenden Kette sind diese Regeln  
schafft zu merken, als: Gott = Q-A, Mauß = H-Q-Z,  
Lauer = J-D, Lauerin J-D.-O, Läufer = Q-E-O,  
gebaut = Z-J-Q, losseß = H-V-Q, bauendeß = J-D-Z-D-O,  
die Pföbel anbetendeß = I-Q-X-E-D-Z-J-D-E-Q.

Zu weiteren Hinweiszeichen werden folgende gebraucht:  
als Brüstrifflin (,) das Punktrifflin (:) ,  
das Fragezähler (?), das Neugal Punkt G-(:),  
das Aufzählerzähler (!) und Schlußpunkt E...=(.) .

Fragegal dreier Schriftart.

Q-J-L,

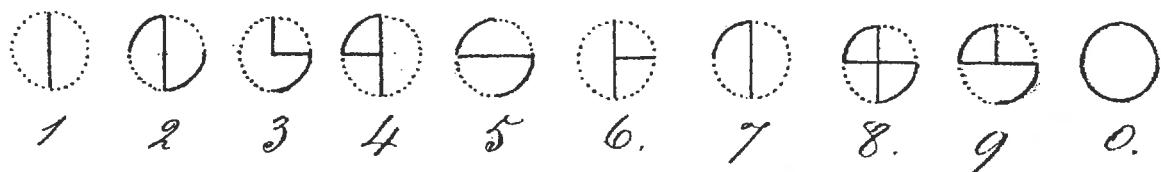
H-J-D-V-Q-A Q-H-A D-O-Z-J-Q-S Q-A-I H-J-D-S-V-D-V-L-Q-A-Z-A-H-J-Q, V-L-H-Q-Z-Q-Z-A-D-Q-H-J-L, gleich.  
Läßt uns die Gottheit loben, so die Maußheit ewig lobt.  
Läßt uns die Gottheit loben, so die Maußheit ewig lobt.

Z-L-Z-V-D-S-D-V-D-E-Q H-J-D-S-E-Q-E-Q,

Gottlob Maußlobung aller dienen!

DD δνν. Ση Σ<sup>+</sup> ε h-ι δδν-ζλ &  
 Was ist das dann Lob versteht?  
 Θ-ζε& φε Σ-ζ δ-ζλ ιν-εθε.  
 Niemand kann sich nicht befreien,  
 Ι-γ & Ζεζεφ νης δδφ-ζλ,  
 Sieh mir offenkundig selbst ausgestattet.

### Zahlen.



### Schlüssel der Theoretiker. Manuscr.

II. Classe.

A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	I.	H.	L.	M.	N.
Φ	Σ	~	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ
O.	P.	Q.	R.	S.	T.	U.	V.	W.	X.	Y.	Z.	
Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ	Σ

### Alphabet des Thrithemius

Christiani Dreithaupti  
 Pro decipitaria etc:  
 Aeneas 1737. pag: 50.

a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	p	q
Α	Τ	Κ	Π	Ω	Η	Υ	Δ	Μ	Ω	Κ	Π	Τ	Π	Υ	Δ
τ	υ	σ	τ	ω	υ	κ	η	ι	κ	λ	μ	ν	ο	ρ	ζ
γ	φ	π	σ	ψ	ρ	λ	μ	φ	π	τ	η	τ	π	ν	λ

### Alphabet des Gust. Selenus. ibid.

a	б	с	д	е	ф	г	х	и	к	л	м
π	τ	β	π	α	χ	ς	χ	ρ	χ	κ	φ
ν	ο	ρ	ρ	υ	σ	τ	ι	ω	ρ	γ	ζ
β	ν	ο	θ	χ	η	δ	Σ	ρ	ς	κ	π

## Die Chiffre einfach.

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

## Die Chiffre zusammengesetzt.

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

## Die Chiffre im Content.

Gezeigt wird, dass ein Wort bestimmt das Buchstabe ist, der in dem Wort auftritt.  
 Der Buchstabe ist ein Zeichen, das man nicht auftritt.  
 Der Buchstabe ist ein Zeichen, das man nicht auftritt.  
 Der Buchstabe ist ein Zeichen, das man nicht auftritt.  
 Der Buchstabe ist ein Zeichen, das man nicht auftritt.  
 Der Buchstabe ist ein Zeichen, das man nicht auftritt.

## Schlüssel der Asiation.

a	13. 54. 74. 99.	c	17. 53. 80. 98.	t	46. 58. 75. 82.
b	1. 38. 52. 79.	l	4. 51. 66. 83.	u	24. 50. 63. 76.
c	16. 27. 31. 69.	m	6. 10. 47. 81.	v	41. 56. 62. 90.
d	9. 65. 70. 92.	n	2. 29. 32. 88.	w	49. 86. 93.
e	11. 68. 85. 95.	o	30. 43. 64. 78.	x	23. 60. 77.
f	8. 14. 25. 57.	p	7. 12. 40. 87.	y	26. 84. 97.
g	18. 21. 67. 94.	q	5. 42. 71. 96.	z	19. 34. 45. 89.
h	3. 15. 39. 61.	r	20. 33. 44. 55.	#	□ △ ▲ ◇ ○
i	22. 36. 48. 72.	s	28. 35. 59. 91.	□	A. B.

Jedes Buchstabe hat 4 Ziffern, somit abwechselt wird, e.g. einmal wird a mit 13. ein andermal mit 54. 74. oder 99 zugeordnet. Größer jeder Ziffer kommt ein Punkt.

Ein Schlüssel muss jedes Buchstabe, somit man weißt, dass es sich um ein Buchstabe ist, kommt eine der folgenden Ziffern, somit man abwechselt abwechselt: □ # △ ▽ bedeutet ein ( ), ▲ = ; , △ = : , ○ = . A = ! , B = ? . Wenn die Gruppe ▽△△○ A. es B. auf ein Wort folgen, so bleibt die entsprechende Abfolge erkannt (□ # △) deshalb wenn man die Ziffern des Worts erkennt erkennt man das Wort.

e.g. 22. 16. 39. □ : 21. 4. 99. 76. 52. 95. # 88. 22. 69. 39. 82 ▽ 92. 74. 59. 35. △ 10. 54. 88. □  
 T r f y l u n b n u i f t l v a s b m a n n  
 65. 12. 11. 9. □ . 4. 68 39. 95. 32. # 80. 74. 32. 29. ○  
 2 i n b l a s n u n k a n n .

94. 83. 13. 90. 79. 68. 32. □ 59. 72. 85. # 95. 28. □ 74. 63. 31. 15. □. 24. 72. 37. 15. 46. 03.  
 g l n u ^ 6 e u S i n a n 6 u n c f n t i f t ?

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22.  
 b. n. h. l. q. m. p. f. d. m. c. p. a. f. h. c. k. g n r q o

23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43.  
 x u. f. y. c. s. n. o. c. n. r. z. s. i. b. h. p. o. g. o.

44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65.  
 r. z. t. m. i. w. u. l. b. k. a. r. v. f. t. s. d. h. v. u. o. d.

66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87.  
 z g e c d g. i. a. t. u. x. o. b. k. m. t. l. y. c. w. p.

88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.  
 n. z. v. s. d. w. g. e. q. y. k. a.

Januar, februar, März, April, Mai, Juni; Juli, August, September  
 Caligula, Claudius, Nero, Galba, Otto, Vitellius, Flavius, Titus, Avera.

October, November, December. (juw daen Marmerprift van daen deips)  
 Trajanus, Augustas, Fiburias. (Albprift gemaan, voor November  
 als 1 oktober, daen Dact. Janu. 2. pr. daen Oct.)

## Schlüssel der Africanner.

|      |     |       |     |      |     |         |     |           |      |        |     |       |      |
|------|-----|-------|-----|------|-----|---------|-----|-----------|------|--------|-----|-------|------|
| A.   | 11. | Aug   | 33. | Bz   | 54  | Cow     | 75  | Dampf     | 94.  | Diesel | 117 | Dru   | 148. |
| Aa   | 12. | Aus   | 34. | Bzin | 54½ | Co'     | 76  | Dan       | 95   | Diesam | 118 | Dru   | 142. |
| Ab   | 13  | —     | —   | BzL  | 55  | Cor     | 77  | Dank      | 96   | Ding   | 119 | Durch | 143. |
| Ac   | 14. | Bz.   | 35. | Bzo  | 56  | Cos     | 78  | Daran     | 97   | Dile   | 121 | Dum   | 144. |
| Ach  | 15. | Bza   | 36. | Bzr  | 57  | Cr      | 79  | Darunter  | 98   | Do     | 122 | Dun   | 145. |
| Acht | 16. | Bzaar | 37  | Bzri | 58  | Cu      | 81  | Darya     | 99   | Doch   | 123 | —     | —    |
| Ack  | 17. | Bzach | 38  | Bzo  | 59  | Cy      | 83  | Davon     | 101  | Doctor | 124 | E     | 146. |
| Ac   | 18. | Bzack | 39  | Bzow | 61  | Ck      | 83½ | Dass,das, | 102  | Dol    | 125 | EB    | 147. |
| Aff  | 19. | Bzad  | 41  | —    | —   | Ckw     | 83¾ | Dau       | 103. | Doch   | 126 | Ee    | 148. |
| Ag   | 21. | Bzä   | 42  | C.   | 62  | Cw      | 82. | De        | 104. | Do'    | 127 | Ed    | 149. |
| Ah   | 22. | Bzäh  | 43  | Ca   | 63  | —       | —   | Denn      | 105. | Dop    | 128 | Ee    | 151. |
| Al   | 23. | Bzah  | 44  | Cal  | 64  | D       | 84. | Dem       | 106. | Dot    | 129 | Eg    | 152. |
| Am   | 24. | Bzal  | 45  | Ce   | 65  | Da      | 85. | Zer       | 107. | Dorf   | 131 | Eh    | 153. |
| An   | 25. | Bzan  | 46  | Ch   | 66  | Darauf  | 85½ | Des       | 108. | Dod    | 132 | Ei    | 154. |
| Ap   | 26. | Bzap  | 47  | Cho  | 67  | Dä      | 86  | Dew       | 109. | Dot    | 133 | Eich  | 155. |
| Ar   | 27. | Bzar  | 48  | Chur | 68  | Dach    | 87  | Di        | 111. | Dr     | 134 | Eid   | 156. |
| As   | 28. | Bzas  | 49  | Cl   | 69  | Zaber   | 88  | Dick      | 112. | Dra    | 135 | Ein   | 157. |
| At   | 29. | Bzat  | 51  | Cla  | 71  | Zahir   | 89  | Zie       | 113. | Dre    | 136 | Einem | 158. |
| Au   | 31. | Bzaw  | 52  | Clo  | 72  | Zamit   | 91  | Zieb      | 114. | Drei   | 137 | Eines | 159. |
| Auch | 31½ | Bze   | 53  | Co   | 73  | Zabi    | 92. | Zis       | 115. | Dri    | 138 | El    | 160. |
| Auf  | 32. | Bzen  | 53½ | Com  | 74. | Zadurck | 93. | Zesew     | 116. | Dio    | 139 | Em    | 161. |

|       |      |       |      |       |      |         |      |         |      |        |      |        |      |
|-------|------|-------|------|-------|------|---------|------|---------|------|--------|------|--------|------|
| En    | 163  | Ga    | 204  | Ju    | 242. | O       | 278  | Prach   | 319  | Sich   | 373  | Vi     | 413  |
| Er    | 164  | Gan   | 205  | —     | —    | Oe      | 279  | Pre     | 321  | Sie    | 374  | Vo     | 414  |
| Eu    | 165  | Gat   | 206  | H     | 243  | Olen    | 281  | Pro     | 322  | Sein   | 375  | Vor    | 414½ |
| Er    | 166  | Gas   | 207  | Ka    | 244  | Och     | 282  | Pros    | 323  | Seiner | 376  | Vu     | 415. |
| Es    | 167  | Ge    | 208  | Ke    | 245  | Oder    | 283  | Pj      | 324  | Seinem | 377  | —      | —    |
| Et    | 168  | Gl    | 209  | Kl    | 246  | Oe      | 284  | Preus   | 325  | Seines | 378  | Ul     | 416  |
| Eva   | 169  | Glas  | 211  | Ki    | 247  | Of      | 285  | Oflucht | 326  | Sch-   | 379  | Ull    | 417  |
| Ero   | 171  | Glo   | 212  | Ko    | 248  | Oh      | 286  | Pu      | 327  | Scha   | 381  | Uber   | 418  |
| Erc   | 172  | Gluck | 213  | Ku    | 249  | Ohne    | 287  | Pul     | 328  | Sche   | 382  | Ubel   | 419  |
| Ey    | 173  | Gn    | 214  | Kor   | 249½ | Ol      | 288  | Pup     | 329  | Schi   | 383  | Un     | 421  |
|       | —    | Go    | 215  | —     | —    | Onn     | 289  | Pur     | 341  | Scho   | 384  | Unter  | 422  |
| F     | 174  | Gold  | 216  | L     | 251  | Ons     | 291  | Past    | 342  | Schow  | 385  | Und    | 423. |
| Fa    | 175  | Gott  | 217  | La    | 252  | Op      | 292  | —       | —    | Schon  | 386  | W      | 424  |
| Fach  | 176  | Gra   | 218  | Le    | 253  | Or      | 293  | R       | 343  | Schw   | 387  | Wa     | 425  |
| Fac   | 177  | Grau  | 219  | Li    | 254  | Ordem   | 294  | Ra      | 344  | Schla  | 388  | We     | 426  |
| Fah   | 178  | Grä   | 221  | Lo    | 255  | Ork     | 295  | Re      | 345  | Schle  | 389  | Wi     | 427  |
| Fal   | 179  | Eri   | 222  | Lu    | 256  | Ost     | 296  | Re      | 346  | Schli  | 391  | Wird   | 428  |
| Fan   | 181  | Gro   | 223  | Lück  | 256½ | Ot      | 297  | Rück    | 347  | Schlo  | 394  | Warden | 429  |
| Farr  | 182  | Gru   | 224  | —     | —    | Ro      | 348  | Schlu   | 395  | Warden | 431  | —      | —    |
| Fas   | 183  | Gu    | 225  | Mo    | 257  | P       | 298  | Ru      | 349  | So     | 396  | Wei    | 433  |
| Faul  | 184  | Gei   | 226  | Ma    | 258  | Pa      | 299  | Rü      | 351  | Sol    | 396½ | Wu     | —    |
| Fe    | 185  | Gij   | 227  | Me    | 259  | Pc      | 301  | Ruh     | 352  | Sonder | 397  | Q      | 435. |
| Feh   | 186  | —     | —    | Men   | 259½ | Pi      | 302  | —       | —    | See    | 398  | Qua    | 436  |
| Fee   | 187  | Hl    | 228  | Mi    | 261  | Pfa     | 303  | S       | 353  | St     | 398½ | One    | 437  |
| Fell  | 188  | Ha    | 229  | Mo    | 262  | Pf      | 303½ | Sa      | 354  | Schir  | 398½ | Qui    | 438  |
| Fot   | 189  | He    | 231  | Miv   | 263  | Pfe     | 304  | Saf     | 355  | Sp     | 398¼ | Quo    | 439  |
| Fen   | 191  | Herr  | 231½ | Mly   | 264  | Pfle    | 304½ | Sach    | 356  | —      | —    | Z      | 442. |
| Fes   | 192  | Hi    | 232  | Mich  | 265  | Ph      | 304½ | Sacke   | 357  | T      | 399  | Za     | 443  |
| Fet   | 193  | Ho    | 233  | Mir   | 266. | Pha     | 305  | Sal     | 358  | Ta     | 401  | Ze     | 444  |
| Feca  | 194  | Hu    | 234  | —     | —    | Phi     | 306  | San     | 359  | Te     | 402  | Zo     | 446. |
| Feuch | 195  | —     | —    | N.    | 267  | Pho     | 307  | Sal(1)  | 361  | Th     | 403  | Toll   | 446½ |
| Fey   | 196  | I     | 235  | Na    | 268  | Pla     | 308  | Satz    | 362  | Ti     | 404  | Zu     | 447. |
| Fex   | 197  | Ihnen | 235½ | Nach  | 269  | Pli     | 309  | Sah     | 363  | To     | 405  | Xo     | 448  |
| Fi    | 198  | Ia    | 236  | Nc    | 271  | Plo     | 311  | Sam     | 364  | Tu     | 406  | Xa     | 449  |
| Fir   | 198½ | Je    | 237  | Nem   | 271½ | Pöflich | 312  | Sar     | 365  | Tr     | 407  | Xe     | 451  |
| Fe    | 199  | Ji    | 238  | Neh   | 272  | Plu     | 313  | Satz    | 366  | Ty     | 408  | Xi     | 452. |
| Fr    | 201  | Sch   | 238½ | Ni    | 273  | Po      | 314  | Sak     | 367  | Tz     | 408½ | Xo     | 453  |
| Fo    | 202  | Sc    | 239  | Nicht | 274  | Pö      | 315  | Sau     | 368  | —      | —    | Riu    | 454. |
| Fu    | 203  | Im    | 239½ | No    | 275  | Pom     | 316  | Se      | 369  | V      | 409  | —      | —    |
|       | —    | In    | 239½ | Noch  | 276  | Pf      | 317  | Schen   | 371  | Va     | 411  | —      | —    |
| G.    | 203. | Jo    | 241  | Nic   | 277  | Pra     | 318. | Si      | 372. | Ve     | 412. | —      | —    |

a b c d e f g h i k l m  
**I B V P F Y X K F X X I P R F P**  
 n o p q r s t u x y z  
**H A B K P R F M A P O F A L R A**

System, Ritter und Brüder des Lichts.

|     |              |       |            |    |            |    |               |
|-----|--------------|-------|------------|----|------------|----|---------------|
| v   | Abfall       | III   | fugel      | x  | ist        | ø  | Saale         |
| □   | auspara      | IV    | gäberfugel | o  | klair      | h  | fein          |
| □   | Aniffnung    | 5     | frede      | c  | Königsließ | L  | salbst        |
| □   | ausstrelif   | øe    | ... adjekt | q  | Kraft      | k  | seif          |
| II  | Aufang       | E     | fotfimmung | ♀  | Kräfte     | L  | sieffhorn     |
| III | auflinglief  | x     | antig      | ♂  | Laban      | L  | ausstiffhorn  |
| o   | Ausflug      | z     | gwicht     | øe | Lanudig    | le | pandorn       |
| oe  | ausyaflossen | F     | laus       | f  | Lrib       | ø  | Brain         |
| ow  | Ausyam       | X     | funny      | ø  | Leift      | m  | taufel        |
| øe  | ausyafund    | to    | finsternit | z  | Lippstoll  | nn | affail        |
| øe  | balabk       | th th | finstar    | ø  | Linta      | ss | Gjila         |
| øe  | balabund     | ø     | gewofrm    | ø  | Luft       | ø  | Gjorn         |
| X   | Barifnung    | ø     | Geburt     | ff | Muff       | P  | Gjassif       |
| He  | barinfatu    | :     | Gradunk    | c  | Morbari    | #  | foot          |
| mr  | bawagnud     | :     | Gradunku   | c  | matnille   | #  | grubdet       |
| t   | böja         | ø, S  | graffelt   | z  | Munkf      | z  | Tonnung       |
| w   | dav          | ø     | grift      | z  | munkflig   | tt | niv           |
| W   | darb         | ø     | Geistar    | z  | mit        | H  | inwandif      |
| ‡   | Dring        | ø     | Grissif    | z  | mooslfif   | *  | (?)           |
| IV  | drei         | z     | Gratckar   | ø  | Mutter     | z  | Blomff        |
| *   | draining     | OT    | Gott       | v  | Natur      | z  | Blugassifffit |
| f   | draining     | 88    | göttlicif  | v  | extenlief  | ø  | läpar         |
| f   | drailif      | Q     | Gottfrid   | f  | niift      | L  | insifffhorn   |
| =)  | dring        | ø     | Grund      | ø  | notfwanlif | sm | andessindw    |
| W   | dring        | ø     | gut        | ø  | odar       | ø  | Undollkomifit |
| =   | driforif     | ø     | gutif      | ø  | offaiburr  | ø  | angardamif    |
| C   | dringlif     | z     | harrifatt  | ø  | offanbost  | z  | Urfymning     |
| ø   | drumunk      | ff    | finnil     | v  | Ruson      | z  | inbyringlief  |
| t   | dringnung    | ø     | gwift      | ff | szifif     | ø  | Arthus        |
| t   | dringvan     | ø     | immuo      | —  | Siemann    | ø  | enänderlief   |
| t   | drudif       | +     | iuo        | nn | Sutan      | X  | Vaffdinaufif  |

|   |                  |    |          |    |             |   |            |
|---|------------------|----|----------|----|-------------|---|------------|
| X | Aufzähldauersatz | O  | stain    | 6  | stinklich   | 9 | zusammen   |
| X | aufzähldauersatz | F  | Wahrheit | 10 | Wahrheitsd. | 8 | Zusammenf. |
| O | Vollkommen       | X  | Welt     | -o | Wirkung     |   |            |
| E | ewig             | X  | Weltan   | +o | wirkende    | 7 | ewig (?)   |
| O | Weltan (A?)      | L  | Wesen    | ?) | Wirkung     | 9 | 6 (?)      |
| O | Weißt            | L' | wirksam  | A  | Ziel        | 8 | (?)        |
| f | (?)              | LW | Weltan   | Al | zutreff     |   |            |

Klopp, fol. 27 ab

|     |          |   |            |     |             |      |           |
|-----|----------|---|------------|-----|-------------|------|-----------|
| L   | aber     | □ | abstammung | >   | leib        | ♀    | pflichten |
| o-o | alb      | — | dorf       | 8   | mehr        | ♂    | seif      |
| *   | also     | ○ | ein        | oo  | mein        | h    | seid      |
| +   | ewig (H) | € | ab         | l   | unfr        | otto | tan       |
| X   | ewig     | Ψ | an         | !:. | min         | H    | tabag     |
| Δ   | ewig     | L | abwart     | 8   | mis         | ∅    | tan       |
| ▽   | ewig     | L | Spani      | +   | mit         | v    | und       |
| §   | bai      | □ | Franni     | g   | weif        | †    | und       |
| †   | bald     | + | für        | Δ   | min         | ooo  | vor =     |
| †   | bil      | g | ganz       | ~   | niß         | T    | sein      |
| ¶   | brief    | × | Gott       | o   | min         | oto  | seine,    |
| *   | der      | □ | gross      | ‡   | wolf        | -o   | seine     |
| I   | derb     | o | haba       | l   | num         | ⊗    | seine     |
| Z   | darß     | † | Garn       | 4   | min         | ÷    | seine     |
| †   | darre    | ! | fino       | o+  | oder        | □    | seinen    |
| 9   | dan      | o | ja         | ∅   | ob          | o    | seinen    |
| +   | dan      | o | je         | +   | ofun        | □    | seiner    |
| +   | dan      | o | ni         | 5   | naw         | T    | seining   |
| q   | dan      | + | ift        | #   | far (paff?) | †    | seine     |
| †   | darb     | + | Jungfrau   | Δ   | khow        | o/o  | seine     |
| 1   | dar      | o | lein       | ~   | sin         | Λ    | zu        |
| †   | dar      | □ | lein       | +   | so          | A    | word      |
| q   | dirf     | R | Ling       | X   | sonst       |      |           |
| o   | du       | R | long       | o   | sonne       |      |           |
| ‡   | ding     | L | liß        | 8   | pfort       |      |           |

Archiv

Aus dem Nachlasse des Bruders  
J. Peter von Leonhardi.

(○)

Geöffnet. Box  $\square$  1000  $\text{fl}\text{m}$  22. 1.  
Wollte das Leben. Offenbarung 22. 1.  
Gut  $\square$   $\square$  1000  $\text{fl}\text{m}$  22. 1.  
Sinn Lebensform Alters  
22. 1.  
22. 1.  
22. 1.  
Treibstoff  
romanischen Vitriol

Feuerwerk  $\square$  1000  $\text{fl}\text{m}$  22. 1.  
Sinn Leben über dem Feuer ein Wasser  
900  $\square$  1000  $\text{fl}\text{m}$  22. 1.  
gibt lange Feuer bis aller Feuer  
Feuerwerk 1000  $\text{fl}\text{m}$  22. 1.  
feuer gegen zu geben auf die Erde  
Reich  $\square$  1000  $\text{fl}\text{m}$  22. 1.  
ein gelbes Wasser, welches allein Goldal

Reich  $\square$  1000  $\text{fl}\text{m}$  22. 1.  
in Gold verarbeitet.

#

Das Inhalt des Objekts ist eine Stoffpfeife zum .... Goldmischer!  
Der Trichter befindet sich auf Seite 8. Siehe Abbey I.

oo > ψ !

Kloß, fol. 21.

Wanda # warflosig oo mu Br. Schr: pfannen, Leder in  
die Pfanne das Gaswasser oo einstellen. Wurflosigkeit -  
Schild groß  $\nabla$  Gasfritte ausgewaschen  $\nabla$  ausgewaschen Gasbindungen  
auswaschen o glaubst X & V. V ordentl. + alle J. D. & tragen 8 -  
mitz: Gasfritte ab 1 fassen, 1 playen, 1 pfannen, VA pfannen.  
J. V. & gasfritte sind, - + Gasfritte, Gasfritte etc.  
EV & eines Sacke ist jedes fassen sollendal  $\Delta$  1 Sacke breite & fassen  
1000 bei Abhandlung o V. Ast. Sack fasst #: ψ oo mu Violinibogen  
und Sacke + Oel Gasfritte. fassat # & 4 A fassen X & X o +  
AV & V Gasfritte Gasfritte o & 1 X & gasfritte. fassat gute  
Gasfritte o & eine Gasfritte & brennen. o Gasfritte I weiß & kann  
schnell mögl. sein. Hals - o oo Br. S. f. allein & will + 4 Gasfritte V.  
Br. gr. #: V. V ordentl. und V. J. X & # V. V. Br. S. f. + #: V. vallau oo mu  
V. A - fassat V. o V. Wall + o allein Gasfritte V. + o Gasfritte V. V. V. & V. P.  
Gasfritte allein + o viele J. Br. V. vallau o 18 V. & 1. I + V. V. & o mu + V.

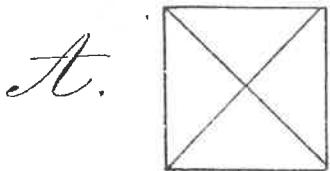
Etiam est etiam quodammodo scriptum. sed etiam invenimus  
 etiam quodammodo scriptum. sed etiam invenimus  
 etiam quodammodo scriptum. sed etiam invenimus

## Tabelle

zur Erklärung des Alphabets für die Brüder der  
 von mir ausgebildeten Clappau.

### Ex ordinatione Fratrum Rose & Aureae Crucis.

Es gab einen weisen Mann, der unter allen Helden, zum  
 Anfang des Kreisrings den vielen Landschreiber und  
 Schreibern, auf jener Zeit ein hieroglyphisches Zeichen hat,  
 um ihm Jasminissa zu verleihen. Diese  
 alte Hieroglyphe ist in unserer Ausbildung bis auf  
 den heutigen Tag als eine einzige helle Welt  
 wiedergefunden, und daher zum Jasminischen  
 Correspondenz für unsere Brüder dasjenige Zeichen  
 Jasmin ist wieder hieroglyphisch Quadrat A, wenn sie  
 Alphabet B, formuliert, in dem jasminischen De =  
 cennio vorhanden worden.



Nun folgt die Auflösung oder das Alphabet.  
 B.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 □  
 a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u w x y z null.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

Aber sind Brüder das Quadrat X aufzufordern

die Vocalen ▲ > < X V

a e i o u

Die werden ebenfalls mit dem Alphabet auf  
 bestimmt geäußert.

(Aus: Der Fragonarius, od. compend. Biblioth. etat. Wissenschaften  
 über jasminis Graphia III falt 8. 45. etc.)

Reicht dies im Kloß Mantissa Chiffren a. Hieroglyphen in der Fr. My. und  
 jasminis Gr. S. 236, dagegen besteht ein und dasselbe nachstehender Vocalen.

(Viele befinden sich dort S. 26 a)

WAN WAGFFE DER

A

WIDERNREUZER.

+

1.

|   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B | C | D | E | F | G | H | I |
| L | T | U | I | L | G | - | 7 |
| 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| K  | L  | M  | N  | O  | P  | Q  | R  | S  | T  |
| U  | C  | L  | J  | S  | T  | A  | A  | C  | U  |
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |

|    |    |    |    |
|----|----|----|----|
| U  | W  | X  | Y  |
| G  | D  | E  | F  |
| 20 | 21 | 22 | 23 |

2. Freymr. IV u. V Heft  
Kloß, S. 25<sup>a</sup>

Z

O

24.

Kloß, fol. 31<sup>a</sup>

## Geheimer Schreibart der Schott. Ritter.

|         |             |          |         |
|---------|-------------|----------|---------|
| a ♀ - □ | f ♂ - □     | m I - ▷  | s ◇ - ○ |
| b ⋆ - □ | g ] - □     | n H - △  | t † - ⊕ |
| c Γ - C | h . - —     | o T - δ  | u ‡ - ≡ |
| d ↓ - 7 | i + - △     | p : - □  | v 4 - ≈ |
| e ] - * | k 8 - + + + | q ⊥ - II | w ☒ - 9 |
|         | l L - ♀     | r x - Θ  | x 土 - 冂 |

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0  
: □ ○ ▢ ▣ β ☒ ☓ ☔ :

y : - 各  
z N - x

, ☐ Comma      . ☖ Punctum

; ☑ Semicolon      ! ☗ Signum exclamationis      / 2. Freym.  
: ☒ Duo Puncta      ? ☙ Interrogationis.      IV. & V Heft.

Die Interpunktionen stehen mit d. Schriftfarb. in gleicher Linie; ferner sind Punkte  
abgetrennt in zweier Schrift.